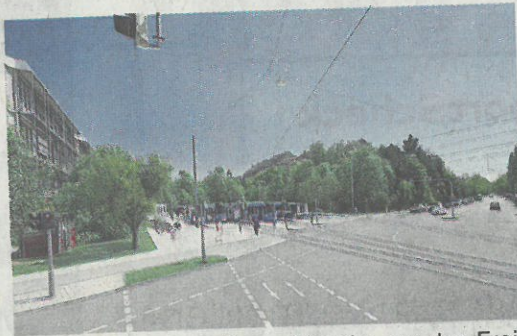


# Baustopp für Tram in Bogenhausen

## Ärger um Genehmigung – Watschn für Stadtwerke

Eine Watschn für die Stadtwerke (SWM) bei der Tram-Neubaustrecke in Johanneskirchen! Die Regierung von Oberbayern hat die SWM informiert, dass sie ohne gültigen Planfeststellungsbeschluss alle Bautätigkeiten sofort einstellen muss. Damit dürfen weder Bäume gefällt noch Leitungen verlegt werden.

Ein Erfolg für den Bogenhausener Landtagsabgeordneten Robert Brannekämper (CSU). Er sagt: „Das Vorgehen der Stadtwerke nach Wildwest-Manier wurde endlich gestoppt!“ Die SWM müssten wie jeder andere warten, bis sie Bau-recht in Form des Planfest-



So soll die neue Tram-Strecke an der Freischützstraße mal aussehen. Visualisierung: SWM

stellungsbeschlusses haben. Die Stadtwerke hatten immer wieder betont, dass die Baugenehmigung nur für die Gleisbaumaßnahme, nicht aber für die Vorbereitung relevant sei.

Brannekämper hatte die Regierung eingeschaltet nach der Ankündigung der SWM, im Oktober mit der Verlegung von Leitungen zu beginnen und 34 Bäume

auf der Straßemittelinsel zu fällen. Damit würden vollendete Tatsachen geschaffen, ohne dass überhaupt klar sei, ob die Trasse tatsächlich gebaut werden dürfe. Für den CSU-Politiker bestehen ernsthafte Zweifel daran,

ob's die 700 Meter lange neue Strecke, die knapp 60 Millionen Euro kosten soll, überhaupt braucht. In mittelfristiger Zukunft soll dieses Stück an die geplante Tram durch den Englischen Garten anschließen.

In der heutigen Sitzung des städtischen Mobilitätsausschusses sollen die SWM nun Stellung zu diversen Kritikpunkten nehmen. ICK